



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 49. Sitzung vom 4. Juli 2012

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN ROSA ZELGER THALER
VIZEPRÄSIDENT MARCO DEPAOLI

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
CIVICO, MUNTER UND SEPPI

XIV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Beschlussantrag Nr. 49, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Nardelli, Zeni, Civico, Cogo, Dorigatti, Ferrari, Pacher, Rudari, Bizzo und Tommasini, um den Regionalausschuss zu verpflichten, angemessene Maßnahmen einzuführen, um die Natur der von PensPlan getätigten Investitionen festzustellen, damit nicht Investitionen zweifelhafter Natur getätigt werden, sondern jene, die für die Entwicklung der Finanzstruktur der regionalen Unternehmen als relevant erachtet werden.

(genehmigt);

Begehrensantrag Nr. 10, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Nardelli, Zeni, Lunelli, Bombarda, Firmani, Chiocchetti, Ottobre und Magnani, auf dass alle notwendigen Initiativen ergriffen werden, damit Liu Xiaobo, der Träger des Friedensnobelpreises 2010, freigelassen werde.

(genehmigt);

Beschlussantrag Nr. 41, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Paternoster, Artioli, Casna, Civettini und Filippin, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, dafür einzutreten, auf dass die beiden Provinzen die notwendigen Maßnahmen erlassen, damit auf den Skipisten im Gebiet der Region die Helmpflicht eingeführt wird.

(zurückgezogen);

Begehrensantrag Nr. 11, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Egger und Tinkhauser, auf dass die Körperschaft „Region Trentino-Südtirol“ aus Gründen der Kosteneinsparung, der normativen Vereinfachung, des Bürokratieabbaus sowie der Vereinheitlichung der Zuständigkeiten für die jeweiligen Autonomen Provinzen im Sinne des Artikels 35 des Autonomiestatus aufgelöst werde.

(in Behandlung).

Am 4. Juli 2012 ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol um 10.03 Uhr am Sitz in Bozen, Silvius-Magnago-Platz 6 (ehemalige Crispistraße) in außerordentlicher Session zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 1292/2012/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Zelger unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Civico, Munter und Seppi.

Frau Präsidentin Zelger teilt mit, dass sich die Abg. Bizzo, Bombarda, Dellai, Ferrari (für den Vormittag), Filippin, Kasslatter Mur, Laimer, Ottobre, Pacher (für den Nachmittag), Pichler-Rolle, Viola und Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Präsidialsekretär Seppi verliest das Protokoll der 48. Sitzung vom 3. Juli 2012, das gemäß Artikel 41 Absatz 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Frau Präsidentin Zelger teilt Folgendes mit:

Am 4. Juli 2012 hat der Regionalratsabgeordnete Lunelli, Fraktionssprecher der Fraktion Unione per il Trentino sowie Erstunterzeichner des auf Punkt 3) der Tagesordnung gesetzten Begehrensantrages Nr. 15, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Lunelli, Anderle, Panetta, Zanon und Depaoli, den Rückzug desselben angekündigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersuchen die Abg. Penasa, Civettini, Seppi, Schuler, Savoi, Borga, Tinkhauser, Urzì und Eccher um das Wort, denen die Präsidentin antwortet, die darauf hinweist, dass das Fraktionssprecherkollegium in der gestrigen Sitzung beschlossen hatte, die Beratung des Gesetzentwurfes Nr. 15 auszusetzen.

Zum Fortgang der Arbeiten nehmen außerdem die Abg. Anderle, Heiss, Casna, der Vizepräsident der Region Durnwalder und Abg. Seppi Stellung.

Vizepräsident Durnwalder ergreift in persönlicher Angelegenheit das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Frau Abg. Penasa zu Wort, die um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten für eine Beratung der Minderheiten ersucht.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Es ist 11.03 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.22 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger erteilt Frau Abg. Dominici zum Fortgang der Arbeiten das Wort und ersucht daraufhin die Anwesenden, die Beratung von Punkt 4) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 4

Beschlussantrag Nr. 49, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Nardelli, Zeni, Civico, Cogo, Dorigatti, Ferrari, Pacher, Rudari, Bizzo und Tommasini, um den Regionalausschuss zu verpflichten, angemessene Maßnahmen einzuführen, um die Natur der von PensPlan getätigten Investitionen festzustellen, damit nicht Investitionen zweifelhafter Natur getätigt werden, sondern jene, die für die Entwicklung der Finanzstruktur der regionalen Unternehmen als relevant erachtet werden.

Abg. Nardelli verliest und erläutert den Beschlussantrag.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Dello Sbarba und Penasa zum Beschlussantrag das Wort.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt erneut den Vorsitz.

Die Debatte wird mit den Wortmeldungen der Abg. Tinkhauser, Firmani, Dorigatti, Borga, Anderle und Dominici fortgesetzt.

Abg. Nardelli erklärt, dass er einen Teil des Änderungsantrags Prot. Nr. 1365, eingebracht von Frau Abg. Penasa und weiteren Abgeordneten, annimmt.

Um es den Einbringern des Beschlussantrages und des Änderungsantrages zu ermöglichen, eine Einigung zu finden, unterbricht Frau Präsidentin Zelger frühzeitig die Arbeiten und vertagt die Sitzung auf 15.00 Uhr.

Es ist 12.48 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.00 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf unterbricht Frau Präsidentin Zelger um 15.08 Uhr kurz die Sitzung, damit ein weiterer, zum Beschlussantrag Nr. 49 vorgelegter Änderungsantrag verteilt werden kann.

Die Arbeiten werden um 15.12 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger verliest den Änderungsantrag Prot. Nr. 1369, eingebracht von Frau Abg. Penasa und weiteren Abgeordneten, mit dem der beschließende Teil des Beschlussantrages abgeändert werden soll. Frau Penasa erläutert den Antrag und gibt gleichzeitig bekannt, dass der Änderungsantrag Prot. Nr. 1365 zurückgezogen wird.

Vizepräsident Depaoli übernimmt den Vorsitz und erteilt Abg. Nardelli das Wort zur Replik.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Frau Abg. Penasa Stellung, die um eine Abstimmung des Beschlussantrages nach getrennten Teilen ersucht.

Zum Beschlussantrag selbst nimmt Frau Assessor Stocker Stellung.

Im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen melden sich die Abg. Casna, Lunelli und Abg. Leitner, der sich dem Antrag auf Abstimmung nach getrennten Teilen anschließt, zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Frau Abg. Penasa um das Wort.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Vizepräsident Depaoli über die Prämissen des Beschlussantrages abstimmen, die durch Handerheben mehrheitlich genehmigt werden.

Die Punkte Nr. 1, 2, 3, 4 und 5 des Beschlussantrages werden getrennt zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich genehmigt.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 5) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 5

Begehrensantrag Nr. 10, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Nardelli, Zeni, Lunelli, Bombarda, Firmani, Chiocchetti, Ottobre und Magnani, auf dass alle notwendigen Initiativen ergriffen werden, damit Liu Xiaobo, der Träger des Friedensnobelpreises 2010, freigelassen werde.

Abg. Nardelli verliest und erläutert den Begehrensantrag.

Frau Präsidentin Zelger übernimmt wieder den Vorsitz.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Lunelli um das Wort, der um eine kurze Unterbrechung der Arbeiten ersucht, damit der Wortlaut des beschließenden Teils aktualisiert werden kann.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Es ist 15.58 Uhr.

Die Arbeiten werden um 16.26 Uhr wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger teilt den Anwesenden mit, dass der ehemalige Abgeordnete Pasquali verstorben ist, wobei sie seiner kurz gedenkt.

Daraufhin verliest Frau Präsidentin Zelger den Änderungsantrag Prot. Nr. 1373, eingebracht von Abg. Nardelli und weiteren Abgeordneten, mit dem der beschließende Teil des Begehrensantrages ersetzt worden soll.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Civettini zu Wort.

Abg. Nardelli erläutert den Änderungsantrag.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Zelger über den Begehrensantrag Nr. 10 in der abgeänderten Fassung abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin wird Punkt 6) der Tagesordnung zur Debatte gestellt:

Nr. 6

Beschlussantrag Nr. 41, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Penasa, Savoi, Paternoster, Artioli, Casna, Civettini und Filippin, mit dem der Regionalausschuss verpflichtet werden soll, dafür einzutreten, auf dass die beiden Provinzen die notwendigen Maßnahmen erlassen, damit auf den Skipisten im Gebiet der Region die Helmpflicht eingeführt wird.

Frau Abg. Penasa teilt mit, dass sie den Beschlussantrag zurückzieht.

Die Arbeiten werden daraufhin mit der Behandlung von Punkt 7) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 7

Begehrensantrag Nr. 11, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Leitner, Mair, Stocker Sigmar, Egger und Tinkhauser, auf dass die Körperschaft „Region Trentino-Südtirol“ aus Gründen der Kosteneinsparung, der normativen Vereinfachung, des Bürokratieabbaus sowie der Vereinheitlichung der Zuständigkeiten für die jeweiligen Autonomen Provinzen im Sinne des Artikels 35 des Autonomiestatus aufgelöst werde.

Abg. Leitner verliest und erläutert den Begehrensantrag.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Lunelli um das Wort, der eine Unterbrechung der Sitzung und um die Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums ersucht, damit über den weiteren Verlauf der Arbeiten beraten werden kann.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich außerdem Abg. Borga zu Wort, der darum ersucht, vor der Einberufung des Fraktionssprecherkollegiums den italienischsprachigen Minderheiten Zeit für eine interne Beratung einzuräumen.

Frau Präsidentin Zelger gibt dem Antrag des Abg. Borga statt und unterbricht die Arbeiten für 10 Minuten.

Es ist 16.50 Uhr.

Die Arbeiten werden um 17.22 wieder fortgesetzt.

Frau Präsidentin Zelger beruft daraufhin – wie von Abg. Lunelli beantragt – für 17.30 Uhr das Fraktionssprecherkollegium ein und erklärt die Sitzung des Regionalrates für beendet, wobei sie darauf hinweist, dass dieser wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 17.23 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE